

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anekdoten-Cocktail

Das Telefon läutet; der Arzt eilt zum Apparat, es ist ein Kollege, der ihn anruft, er möge doch rasch kommen, es fehle der vierte Mann am Bridgetisch.

«Mußt du noch ausgehn, Liebling?» fragt die junge Frau mißtrauisch.

«Ich fürchte! Es ist ein sehr ernster Fall. Man hat schon drei Aerzte berufen!»

★

Bernard Shaw sagt zu seiner Frau: «Die männliche Urteilstkraft ist doch der weiblichen weit überlegen!»

«Das muß wahr sein», erwidert sie freundlich. «Denn du hast mich geheiratet und ich dich.»

★

Im Jahre 1840 galt es, eine karthagische Inschrift zu entziffern. General Duvivier gab folgende Version:

«Hier ruht Hamilcar, der Vater Hannibals, wie er ein Liebling des Vaterlands und ein Schrecken seiner Feinde.»

Monsieur de S. übersetzte ein wenig anders:

«Die Priesterin der Isis hat dieses Denkmal dem Frühling, den Grazien und Rosen errichtet, welche die Welt entzücken und befruchten.»

Da die beiden Gelehrten sich nicht einigen konnten, mußte die Académie des Inscriptions et des Belles-Lettres einen dritten Sachverständigen aufbieten, dessen Uebersetzung folgendermaßen lautete:

«Dieser Altar ist dem Gott der Winde und der Stürme geweiht, um seinen Grimm zu besänftigen.»

Und jetzt wußte man es!

n. o. s.



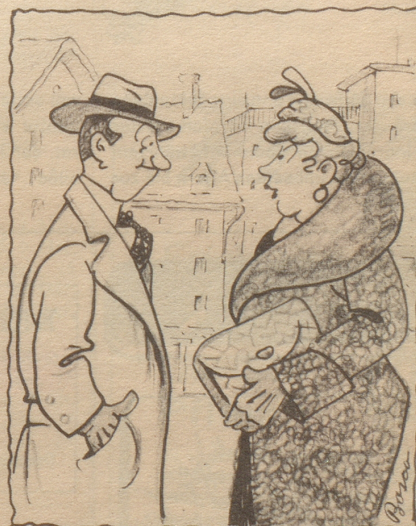
Jandary, die pflanzliche Haarlotion, pflegt Ihr Haar und macht es schön und schuppenfrei. Nie kommen Sie in Verlegenheit.

Gratis erhalten Sie jetzt zu jeder Flasche Jandary Renovator einen modernen Massage-Kamm. Die tägliche Jandary-Massage ist herrlich erfrischend. Gleichzeitig aber bekämpft diese pflanzliche Haarlotion Kopfschuppen und regt den Haarwuchs an. Beachten Sie bitte: Nur der Coiffeur führt Jandary — er empfiehlt es aus Erfahrung.

*Jandary
hilft
Threm-Haar*



Jäh, das isch si dänn!



«Törfed mir Si au wider emal zum Nachtsäse bin eus erwarte Herr Guet?»
«Aber gern Frau Tokter!»
«Wänn wurd's Ine passe? Am Mittwoch, Dunschtig oder Fritig?»
«Am Fritig ischs mir nöd mögli, aber am Mittwoch und am Dunschtig chum i dänn rächt gern.»